

des Geschäftsberichts fest verkauft. Die Verwaltung glaubt, für das neue Geschäftsjahr ein günstigeres Ergebnis in Aussicht stellen zu können. *dn.* [K. 1496.]

**Mannheim.** Die Aufsichtsräte der Deutschen Oxyhydric-G. m. b. H. in Düsseldorf-Eller und der Deutschen Industrie-Gas-A.-G. haben in ihren Sitzungen einen 30jährigen Interessengemeinschaftsvertrag zwischen ihren beiden Gesellschaften geschlossen. Die Deutsche Oxyhydric-G. m. b. H. wird unter gleichzeitiger Umwandlung in eine A.-G. ihr verantwortliches Kapital auf 2 250 000 M., die Deutsche Industrie-Gas-A.-G. ihr Aktienkapital auf 2 Mill. erhöhen. Das Stammkapital der diesen beiden Gesellschaften gehörenden Mitteldeutschen Sauerstoff-G. m. b. H. in Berlin wird zunächst auf 500 000 M. erhöht. Gleichzeitig hat die Verwaltung der Deutschen Industrie-Gas-A.-G. mit der Industrie-Gas-Ges. für Sauerstoff- und Stickstoffanlagen G. m. b. H. in Berlin einen Freundschaftsvertrag geschlossen, welcher seinen besonderen Ausdruck finden wird in einer gegenseitigen finanziellen Interessennahme und Austausch von Aufsichtsratsmitgliedern. *Gr.* [R. 1510.]

**Straßburg.** Unter der Firma Elsässische Portlandzementwerke wird von einem belgischen Finanzkonsortium die Errichtung einer Portlandzementfabrik bei Straßburg vorgenommen. Sie soll eine Jahreserzeugung von 4500 dz erhalten. Das Werk soll außerhalb des süddeutschen Zement-syndikates stehen. — *r.* [K. 1515.]

### Tagesrundschau.

**Berlin.** Nach einer vom Reichsamte des Inneren dem Patentamte zugegangenen Mitteilung sind dem deutschen Generalkonsulat in Neu-York folgende Ratschläge für das Nachsuchen amerikanischer Patente durch deutsche Erfinder erteilt worden. In vielen Fällen treten deutsche Erfinder, die amerikanische Patente nachsuchen, mit amerikanischen Patentanwälten in Verbindung, ohne sich vorher genau über die Erfordernisse zu unterrichten, die von dem amerikanischen Patentamt an die einzureichenden Unterlagen gestellt werden. Hierdurch entstehen häufig große Verzögerungen, welche unter Umständen zu schweren Schädigungen der Interessen des Erfinders führen können. Es wird daher empfohlen, daß deutsche Erfinder beim Nachsuchen eines amerikanischen Patentes sich zunächst an einen deutschen Patentanwalt wenden, der mit den amerikanischen Regeln vertraut ist. Von den amerikanischen Patentanwälten wird es im allgemeinen für richtiger gehalten, daß die deutschen Erfinder zunächst einen Patentanwalt in Deutschland zu Rate ziehen, weil durch mündliche Aussprache mit diesem meist Zeit und Kosten gespart werden. (Nach Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen vom 30./10. 1912, S. 296.)

*Wth.* [K. 1504.]

### Personal- und Hochschulnachrichten.

Neue Universitäten in China sollen in Canton, Wuchang und Nanking in den nächsten drei Jahren errichtet werden.

Der König von Preußen hat dem Großindustriellen Friedrich Ludwig Gans, dem ältesten Teilhaber der chemischen Fabrik Cassella & Co. in Mainkur bei Frankfurt, den Adel verliehen.

Dem nichtständigen Mitgliede des Kais. Patentamtes, Chemiker Dr. Siermann, ist bei seinem Ausscheiden aus dem Amte der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen worden.

Prof. Dr. O. H. Erdmannsdörffer, Bezirksgeologe an der geologischen Landesanstalt und Privatdozent an der Universität Berlin, ist zum etatsmäßigen Professor an der Technischen Hochschule in Hannover ernannt worden.

Clarence P. Linville, seit 9 Jahren Professor der Metallurgie und Chef des Departments für metallurgisches Ingenieurwesen an dem Pennsylvania State College, ist von diesen Ämtern zurückgetreten, um Betriebsdirektor der Hochöfen von Joseph E. Thropp in Earlston (Everett-Postamt), Bedford County, Penns., zu werden.

Apotheker Andreas Naza, Direktor der Chemischen Galenuswerke in Budapest, ist zum Professor für Chemie an der Drogistenschule zu Budapest ernannt worden.

C. A. H. de Saulles, Neu-York, ist zum Leiter des Zinkdepartements der Am. Smelt. & Ref. Co. ernannt worden.

Gestorben sind: Francis J. G. Beltzer am 2./10. in Levallois-Perret im Alter von 46 Jahren. — Dr. Wm. W. Daniels, emer. Prof. der Chemie an der Universität Wisconsin, im Alter von 72 Jahren. — Alphonse Davanne, Photochemiker, in Paris im Alter von 88 Jahren. — Franz Fischek, emer. Zuckerfabrikdirektor, am 3./11. in Prag im Alter von 72 Jahren. — Kommerzienrat Zachary Hochschild, Direktor der Metallgesellschaft in Frankfurt a. M., am 6./11. im Alter von 58 Jahren. — M. White, New Orleans, einer der Erfinder des Taylor-Whiteprozesses für die Wärmebehandlung von Werkzeugstahl, am 22./10.

### Bücherbesprechungen.

#### L'Analyse des Vins par Volumétrie physico-chimique.

Par Paul Dutoit, Professeur de Chimie physique et Marcel Duboux, Privat-Docent de Chimie à l'Université de Lausanne. Lausanne 1912. F. Rouge & Co., Editeurs. Librairie de l'Université. 189 S. 8°.

Die Vff. des vorliegenden Buches sind bekannt durch ihre zahlreichen Veröffentlichungen auf physikalisch-chemischem Gebiete und ihre auf eine Reihe von Jahren zurückreichenden Bemühungen, den physikalisch-chemischen Untersuchungsverfahren Eingang in die Praxis, insbesondere der des Oenochemikers zu verschaffen. Es ist daher sehr begrüßenswert, daß sie sich entschlossen haben, ihre eigenen und die Literaturangaben anderer Autoren dieses Gebietes zusammenzufassen und einheitlich darzustellen. Das Buch enthält in klarer und übersichtlicher Form alles für den Praktiker Wissenswerte; insbesondere über die Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit und ihre Anwendung zur Ermittlung der verschiedenen Weinbestandteile und einen vollständigen Analysengang, die Beschreibung der erforderlichen Apparaturen, Herstellung der Reagenzien usw. Bei der zunehmenden Be-